

PRIMARSCHUL
GEMEINDE



ROMANSHORN



**Urnenabstimmung
vom 1. Februar 2015**

BOTSCHAFT

zum Kreditbegehren von Fr. 1'550'000.–
für die Sanierung und den Teilersatz
des Kindergartens Sonnenwinkel

Sanierung und Teilersatz Kindergarten Sonnenwinkel

2

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Doppelkindergarten Sonnenwinkel an der Salmsacherstrasse ist einer von fünf Kindergärten der Primarschulgemeinde Romanshorn. Seit seiner Fertigstellung im Jahr 1949 haben viele Generationen von Romanshornern in ihm ihre Kindergartenzeit erlebt. In diesen 65 Jahren gab es kleinere Renovationen und bauliche Anpassungen. Nun soll der Kindergarten für die nächsten Jahrzehnte umfassend erneuert werden. Der Bedarf für die zwei Kindergartenabteilungen ist weiterhin vorhanden. Mitten im Wohnquartier «Eigenheim» gelegen, ist der Kindergarten am richtigen Ort.

Nach eingehender Prüfung von Bausubstanz, Bedürfnissen und Möglichkeiten wurde ein Zwischenweg zwischen einem kompletten Neubau und einer nur oberflächlichen Sanierung gewählt: Die beiden gemauerten Eckbauten mit den eigentlichen Klassenzimmern sind dank ihrer robusten Bauweise in der Substanz gut erhalten. Sie sollen

renoviert und energetisch saniert werden. Der niedrigere Holzbau, welcher wie ein Gelenk die beiden Klassenzimmer verbindet, hat dagegen nach 65 Jahren das Ende seiner Lebensdauer erreicht und weist an zahlreichen Stellen bauliche Schäden auf. Der Ersatz des Gelenkbaus ermöglicht es, den veränderten räumlichen und pädagogischen Bedürfnissen Rechnung zu tragen und die Eingangssituation zu verbessern.

Das Projekt für die Sanierung und den Teilersatz sowie die Erneuerung der Umgebung sieht Kosten von Fr. 1'550'000 vor. Dank eines hohen Vorfertigungsgrads beim Neubauteil können die Baumassnahmen innert acht Wochen umgesetzt werden. Neben den fünfwöchigen Sommerferien 2015 werden somit lediglich drei Wochen der Schulzeit beansprucht, während derer der Unterricht in andere Räume verlegt werden muss.

Kontaktdaten

Primarschulgemeinde Romanshorn

Bahnhofstrasse 26
8590 Romanshorn
www.primromanshorn.ch

Schulsekretariat:
Telefon 071 463 40 77
sekretariat@primromanshorn.ch

3

Ersatz des Gelenkbaus

Der bestehende pavillonartige Holzbau zwischen den beiden Klassenzimmern ist sehr sanierungsbedürftig und wird den räumlichen Anforderungen nicht mehr gerecht; zudem ist er unbeheizt und somit im Winterhalbjahr sehr kalt. Er soll abgebrochen und durch einen etwas grösseren Neubau ersetzt werden. In dem neuen Gelenkbau kann dem dringenden Bedürfnis nach zwei getrennt nutzbaren Gruppenräumen für Einzel- und Gruppenförderung (z. B. schulische Heilpädagogik, Deutsch als Zweitsprache) entsprochen werden.

Die Eingangshalle in der Mitte steht beiden Kindergartengruppen für Bewegungsspiele und andere, wechselnde Nutzungen zur Verfügung. Um die Bauzeit an Ort und Stelle möglichst kurz zu halten, wird der neue Holzbau zu grossen Teilen vorgefertigt. Mit seiner Holzverschalung und dem zierlichen Vordach erinnert er an den Vorgängerbau und hat doch einen modernen, frischen Ausdruck. Der bestehende Keller wird weiterhin für die technischen Anlagen genutzt.

Renovation der Eckbauten

Mit ihrer freundlichen und schlichten Ausstrahlung sind die beiden Eckbauten des Kindergartens ein Beispiel für den sogenannten «Landstil» und ein Zeugnis der baulichen Entwicklung Romanshorns. Die angenehm proportionierten und hellen Räume werden innen und aussen frisch gestrichen und instand gestellt. Neue Fenster und eine Wärmedämmung von oben und unten verbessern die Aussenhülle. Die Räume werden an eine Bodenheizung angeschlossen und erhalten einen neuen Bodenbelag. Die beiden Aussengeräteräume in den Ecken werden mit dem Innenraum verbunden und dienen neu als Büro für die Lehrpersonen.

Energetische Sanierung

Mit den vorgesehenen baulichen Massnahmen erreicht der Kindergarten den Minergie-Standard.

Dies ist laut Thurgauer Energiegesetz für öffentliche Gebäude bei Neubauten und tiefgreifenden Umbauten verpflichtend. Die Primarschulgemeinde wird damit auch ihrer Vorbildfunktion gerecht und investiert in eine langfristig nachhaltige Lösung: Die deutliche Einsparung im Energieverbrauch senkt die Unterhaltskosten und amortisiert auf Dauer die höheren Investitionskosten. Daneben wird das Raumklima dank ausgeglichener Temperaturen, weniger Zugluft und kontrollierter Lüfterneuerung merklich verbessert.

Die energetische Sanierung umfasst die Verbesserung der Gebäudehülle und neue Heizungs- und Lüftungsanlagen. Boden und Decke werden von den darunter- und darüberliegenden Hohlräumen her mit einer Wärmedämmung versehen. Die Fenster der beiden Eckbauten werden ersetzt. Der neue Gelenkbau erhält eine gut gedämmte Aussenhülle.

Für die Wärmeenergieerzeugung wird mit einer Wärmepumpe mit Erdwärmesonden eine erneuerbare Energiequelle genutzt. Verteilt wird die Wärme über eine Bodenheizung. Eine Komfortlüftung mit Niederdruck-Quellluftauslässen vermindert den Heizenergieverbrauch und sorgt für eine gute, dosierte Frischluftzufuhr.

Erneuerung der Umgebung

Vom Zugang an der Salmsacherstrasse her führt eine Holzrampe zum neuen, seitlichen Haupteingang des Kindergartens. Sie bildet nicht nur eine einladende Geste, sondern ermöglicht auch einen hindernisfreien Zugang. Der überdachte Eingangsbereich wird von drei einfachen Holzhäuschen gesäumt – ein spielerisches Element, das an Strandhäuschen erinnert und den notwendigen Stauraum für Aussengeräte und Spielzeug bietet. Der dahinterliegende Aussenraum im Nordosten des Kindergartens soll besser nutzbar gemacht und stärker mit dem Pausenhof verbunden werden.

Von der Eingangshalle aus gelangt man über eine teilweise überdachte Holzterrasse auf den Pausenhof hinter dem Gebäude. Die Küche (Gruppenraum 2) lässt sich über eine Schiebetüre auf die Terrasse nach aussen erweitern.

Die Erneuerung des Spielplatzes wurde im Hinblick auf die geplante Gesamtsanierung in den letzten Jahren zurückgestellt. Als letzter der Romanshorer Kindergärten soll nun auch der Sonnenwinkel eine neue Spielplatzanlage erhalten. Ein Sandkasten, verschiedene Kletter- und Balancierbauten und eine Nestschaukel bieten ein vielfältiges Angebot für die Kinder, sich auszutoben und Bewegungsabläufe spielerisch zu üben.

Kosten

Vorbereitungsarbeiten Fr. 61'000.–
Abbruch, Demontagen

Gebäude Fr. 1'246'000.–
Ersatz Gelenkbau,
Renovation Eckbauten

Energetische Sanierung
(Dämmung Altbau, Heizung,
Lüftung) Fr. 360'000.–

Umgebung Fr. 129'000.–
Gerätehäuschen, Holzstege,
Erdarbeiten, Spielplatz

Baunebenkosten Fr. 50'000.–
Gebühren, Reserven

Ausstattung Fr. 64'000.–
Beleuchtung, Garderoben

Total Fr. 1'550'000.–

Finanzierung

Mit der Krediterteilung wird die Primarschulbehörde ermächtigt, die notwendigen Darlehen aufzunehmen. Gemäss aktuellem Finanzplan darf davon ausgegangen werden, dass rund die Hälfte des Investitionsbetrages von Fr. 1,55 Mio. aus dem Mittelzufluss im Jahr 2015 selber finanziert werden kann. Für die andere Hälfte ist voraussichtlich für rund ein Jahr ein Darlehen aufzunehmen – aus dem weiteren Mittelzufluss wird es sich bis voraussichtlich Ende 2016 zurückzahlen lassen.

Antrag

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

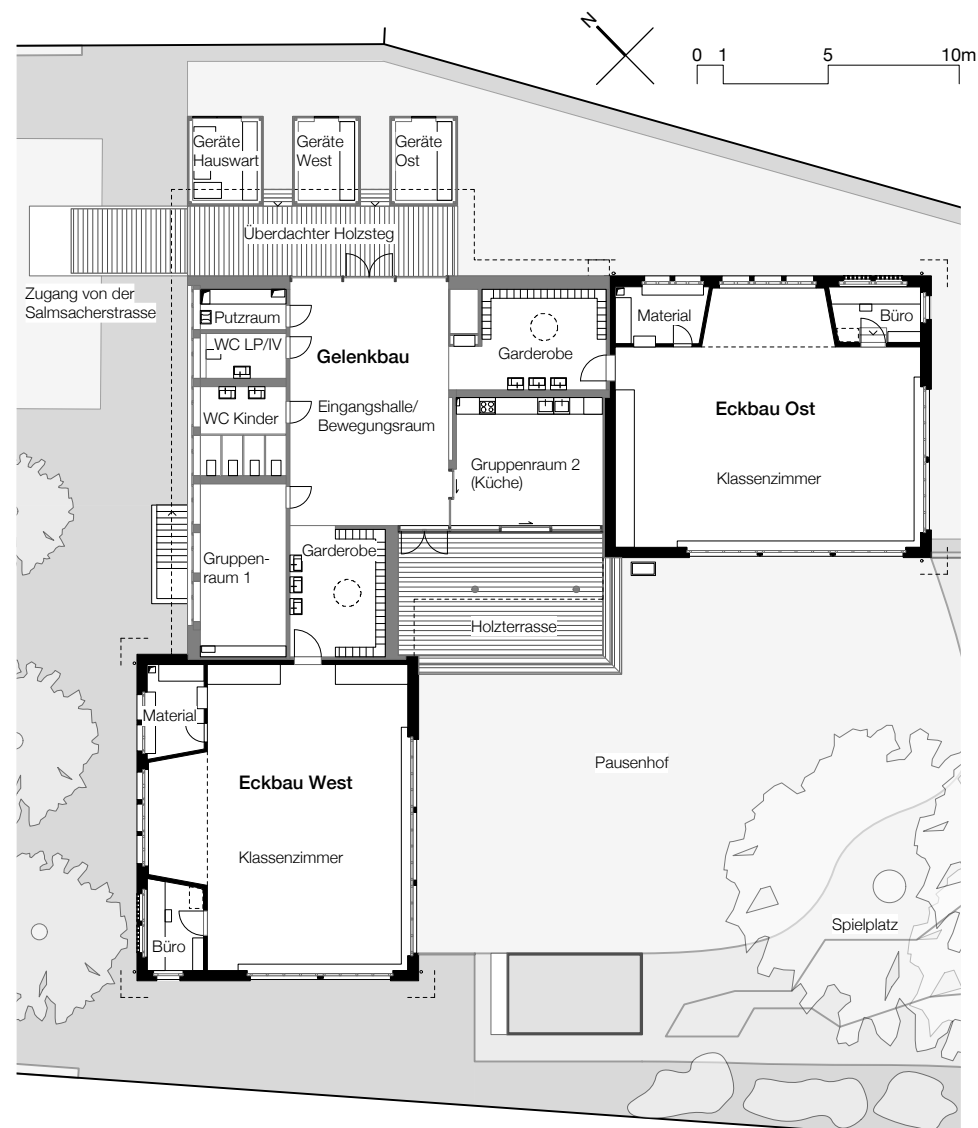
Die Primarschulbehörde beantragt Ihnen, den Kredit über Fr. 1'550'000.– für die Sanierung und den Teilersatz des Kindergartens Sonnenwinkel (Salm-sacherstrasse 20) zu genehmigen.

Romanshorn, 11. November 2014

Primarschulgemeinde Romanshorn

Der Präsident:
Hanspeter Heeb

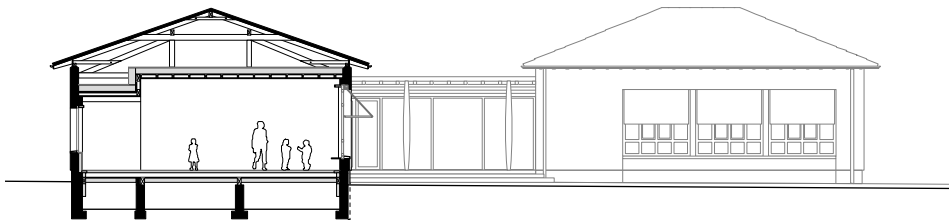
Der Sekretär:
Simon Alig



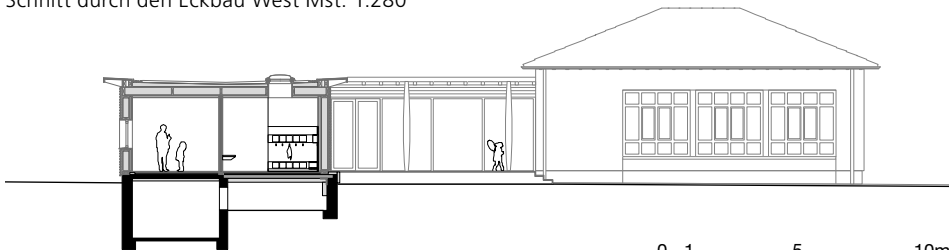
Grundriss Mst. 1:280



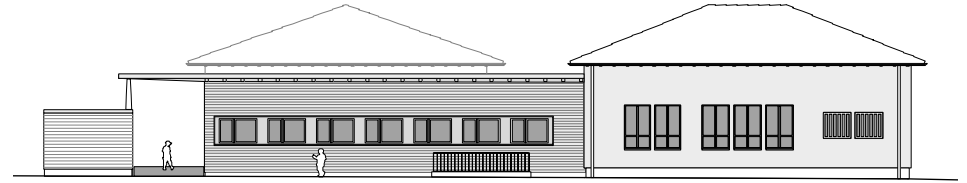
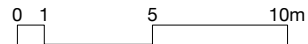
Jetziger Kindergarten: Ansicht von der Salmsacherstrasse



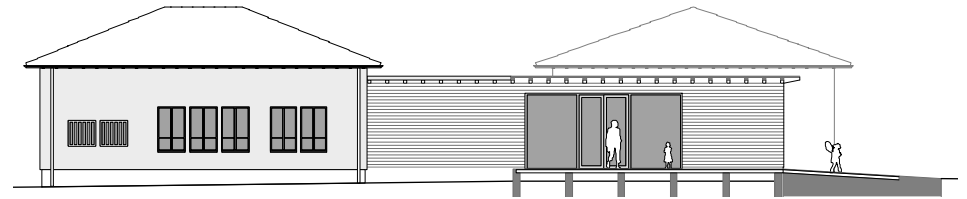
Schnitt durch den Eckbau West Mst. 1:280



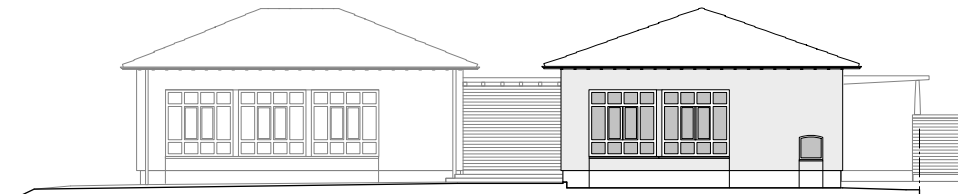
Schnitt durch den Gelenkbau Mst. 1:280



Nordwestfassade Mst. 1:280



Nordostfassade Mst. 1:280



Südostfassade Mst. 1:280



Südwestfassade Mst. 1:280

